

Zum Artikel »Grüner Rat: Verstoß gegen Maskenpflicht«
in der Ausgabe am Dienstag, 19. Mai, Seite 16:

Tatsachen nicht verdrehen

Ich bin nicht parteipolitisch aktiv, finde es aber als Einwohner von Kleinwallstadt eine tolle Sache, dass es unserem Bürgermeister Thomas Köhler, dem Gemeinderat und der Verwaltung nach einem langen und steinigen Weg gelungen ist, einen CAP-Markt in den Ort zu holen. Dies verdient höchste Anerkennung und Lob.

Beleidigte Leberwurst?

Gerade wenn man aus umliegenden Gemeinden mitbekommt, welche Unruhe und welch rauer Ton unter so manchen Gemeinderäten herrscht, so kann man doch in Kleinwallstadt stolz darauf sein, dass es über Parteigrenzen hinweg eine sehr gute Zusammenarbeit gab, und ich bin mir sicher, auch weiterhin gibt. Gerade in der jetzigen Zeit ist Zusammenhalt wichtiger als je zuvor. Umso unverständlicher ist es mir,

dass nun ein »grüner Rat« solche Äußerungen von sich gibt. Spielt H. Landwehr hier die beleidigte Leberwurst, weil er selber nicht mit aufs Bild durfte? Ich gehe jede Wette ein, dass dieses Bild vor der offiziellen Eröffnung des Marktes gemacht wurde und alle den geforderten Abstand eingehalten haben. Soweit hätte er eigentlich aber auch selbst denken, oder mindestens fragen können, bevor er jemanden denunziert oder Tatsachen verdreht. Mit dem erhobenen Zeigefinger auf andere zu zeigen, ist einfach und beweist mir in diesem Fall nur, dass ihm jegliche politische Kompetenz fehlt.

Ich kann es mir zwar nicht vorstellen, aber sollte es hier tatsächlich zu Bußgeldern kommen, gebt bitte Bescheid. Meine Spende ist Euch sicher.

Helmut Gulich, Kleinwallstadt